

Gottesdienste in Schloss Wilhelmsthal

Calden/Wilhelmsthal – Die Evangelische Kirchengemeinde Calden lädt ab heute (Samstag-) Abend wieder zu Sommergottesdiensten in der Kapelle von Schloss Wilhelmsthal ein.

Jeweils am Samstagabend oder am Sonntagmorgen in den Ferien gestalten verschiedene Predigerinnen und Prediger aus der Region Gottesdienste an diesem besonderen Ort.

Im Anschluss an die Gottesdienste lädt die Gemeinde zum Verweilen bei einem Glas Prosecco oder einem anderen Getränk ein.

Die Gottesdienste finden statt an den Samstagen, 29. Juni und 27. Juli um 18 Uhr und an den Sonntagen, 7., 14. und 21. Juli sowie am 4. und 11. August um 10 Uhr.

zrk

Ampelanlage regelt den Verkehr

Fürstenberg/Derental – An der Kreisstraße K 53 zwischen Fürstenberg und Derental besetzt das Niedersächsische Forstamt Neuhaus geschädigte Bäume. Am kommenden Montag, 1. Juli, beginnt die Fällung der von Borkenkäfern abgetöteten Bäume. Eine mobile Ampelanlage regelt den Verkehr. Die Forstarbeiter dienen der Verkehrssicherheit und werden höchstens eine Woche dauern, teilt das Forstamt Neuhaus mit.

„Entlang der Straße sind zahlreiche Lärchenbäume nach Borkenkäferbefall abgestorben. Sie müssen aus Sicherheitsgründen in dem schwer zugänglichen Gelände aus dem Buchenmischwald entfernt werden“, erläutert Förster Lasse Eichner. Der flexible Revierleiter verantwortet die Fällarbeiten, die bei gutem Arbeitsfortschritt auch schon vor dem 5. Juli abgeschlossen werden.

zrk



Erleichtert nach den Unterschriften: Vorne gratulieren sich die Ersten Beigeordneten Harald Henne (Wahlsburg, links) und Jürgen Noll (Oberweser), dazwischen die Bürgermeister Jörg-Otto Quentin (Wahlsburg) und Cornelius Turrey (Oberweser), dahinter applaudieren (von links): Claus Spandau vom Innenministerium, Fachberaterin Carmen Möller, Staatssekretär Dr. Stefan Heck und Kassels Vizelandrat Andreas Siebert.

FOTOS: THOMAS THIELE

Neue Gemeinde ist besiegelt

Unterschriften und Geld schaffen die Kommune Wesertal

VON THOMAS THIELE

Oberweser/Wahlsburg – Seit Donnerstagabend um 19.51 Uhr, als das zweite Gemeindegeld unter die Urkunden gesetzt wurde, ist es amtlich: Die Gemeinden Wahlsburg und Oberweser werden sich definitiv in 157 Tagen, am 1. Januar, zusammenschließen und dann als Gemeinde Wesertal weiterexistieren.

„Das war nicht mehr und nicht weniger als der lange angekündigte Schlussstrich unter die Gemeinde Wahlsburg“, hatte bereits zwei Tage zuvor der Gemeindevertretungsvorsitzende Sebastian Keese formuliert, als die Gemeindevertretung Wahlsburg, wie zuvor Oberweser, dem Vertrag zustimmte.

Am Donnerstagabend nun wurden zwei Exemplare des Grenzänderungsvertrags von den beiden Bürgermeistern und Ersten Beigeordneten im Rahmen einer Feierstunde im Burghof in Gieselwerder



Belohnung für die Ausdauer: Nach Reden und Unterschriften gab es ein kaltes Büfett für alle Teilnehmer. Für Musik sorgten die Sänger des Weinlädchens.

feierlich unterzeichnet.

Dieser „weitere große Schritt zur Zukunft als Gemeinde Wesertal“, wie es Bürgermeister Cornelius Turrey als „Quasi-Burgherr“ bezeichnete, wurde vom Land Hessen im Vorfeld intensiv begleitet und nun auch mit Geld belohnt. Dr. Stefan

Heck, neuer Staatssekretär im Innenministerium, hatte einen Scheck über 530 000 Euro dabei, mit dem das Land die Fusion unterstützt. Seit der Gebietsreform Anfang der 1970er Jahre werde die Gemeinde Wesertal die zweite Kommune in Hessen sein (nach Oberzent im Jahr

2018), die durch einen freiwilligen Zusammenschluss entstehe. Nach der langjährigen Zusammenarbeit etwa beim gemeinsamen Standesamt, Bauhof, Datenverarbeitung und Finanzabteilungen sei die Fusion zu Wesertal letztlich der Schlussakt hin zu einer modernen und starken Verwaltung, die allen Bürgern zugutekommen werde, sagte Heck. Sie sei Vorbild für alle anderen Kommunen und werde vom Land unterstützt. Wichtig sei dabei immer die Freiwilligkeit.

Das Geld aus Wiesbaden ist für den Beginn der Umsetzungsphase gedacht. „Der größte Teil der Arbeit liegt noch vor uns“, sagte Bürgermeister Turrey. Der Vertrag, der das Ende von Wahlsburg und Oberweser besiegelt, sei die Basis für den Start in eine gemeinsame Zukunft: „Auf die Kirchen können wir nicht verzichten, aber auf das Kirchturmdenken auf jeden Fall.“

Ökologische Landwirtschaft hautnah erleben

Frankenhausen – Die zweiten bundesweiten Öko-Feldtage öffnen am Mittwoch und Donnerstag, 3. und 4. Juli, auf der Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen ihre Tore. Sie zeigen auf dem Feld, im Stall und in Fach-Foren, was die ökologische Landwirtschaft zu bieten hat und wohin sie sich entwickelt.

Mit 25 Prozent mehr Aussteller, Maschinenvorführungen und Forenprogramm übertreffen die zweiten Öko-Feldtage die Premiere: „Diese große Resonanz zeigt die enorme Kraft der Biobranche und ihren Wachstumskurs“, sagt die Landwirtschaftsministerin Priska Hinz. „Die Versuchs- und Demoflächen haben sich vom kühlen Mai erholt und explodieren jetzt geradezu.“

„Das Team fiebert dem Startschuss entgegen“, sagt Prof. Jürgen Heß, wissenschaftlicher Leiter der Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen und fügt hinzu: „Die Öko-Feldtage sind ein zentraler Treffpunkt für alle Akteure der Landwirtschaft, um sich über den aktuellen Stand der ökologischen Landwirtschaft zu informieren.“

bfr

Das detaillierte Programm finden Sie unter: www.oeko-feldtage.de/programm2019

Kurz notiert

Bücherei geschlossen

Hofgeismar – Die ev. Bücherei Gesundbrunnen ist in den Ferien vom 1. bis 31. Juli geschlossen. Bücherspenden für das Jahresfest werden vom Hausmeister entgegengenommen. Zu erreichen ist er unter 882 460. zrk

Stomaträger laden ein

Hofgeismar – Der Freundeskreis der Stomaträger lädt ein zum Treffen für Mittwoch, 3. Juli, 17 Uhr, in das Alte Brauhaus. Info: 05673/911 881. zrk



FOCUS-Ärzteliste 2019: Drei Chefärzte der DIAKONIE KLINIKEN KASSEL als TOP-Mediziner ausgezeichnet

Die AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL sind mit ihren Ärzten wieder erfolgreich in der Liste der TOP-Mediziner des Magazins FOCUS-GESUNDHEIT geführt.

Die AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL freuen sich mit den Medizinern und betrachten diese Auszeichnung als Ansporn, weiterhin Spitzenmedizin für die Region Kassel anzubieten.

Deutschlands TOP-Mediziner werden jährlich vom Magazin FOCUS-GESUNDHEIT ermittelt. Das Siegel „TOP-Mediziner“ wird in Therapie und Diagnostik führenden Experten verliehen, die im deutschlandweiten Vergleich zu den empfehlenswertesten des Landes gehören.

Das Ranking entsteht in Zusammenarbeit mit dem unabhängigen Recherche-Institut Munich Inquire Media (MINQ) und basiert auf einer umfangreichen Studie, in der Kriterien erfasst werden, mit denen die medizinische Qualität eines Arztes bewertet werden kann.



PD Dr. med. Emilia Stegemann



Prof. Dr. med. Thomas Bürger



Prof. Dr. med. H. Bernd Reith

Hierunter fallen zum Beispiel die Anzahl der Publikationen, die Teilnahme von Patienten an wissenschaftlichen Studien oder die Bewertung von Patientenverbänden und regionalen Selbsthilfegruppen.

In die FOCUS-GESUNDHEIT-Listen werden ausschließlich Mediziner mit überdurchschnittlich hoher Anzahl von Empfehlungen aufgenommen.

Derzeit sind folgende Ärztinnen und Ärzte der AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL mit der Auszeichnung „TOP-Mediziner“ gelistet:

• **PD Dr. med. Emilia Stegemann, Chefärztin der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Angiologie**

Frau PD Dr. Stegemann ist Fachärztin für Innere Medizin. Zusätzlich führt sie die Schwerpunktbezeichnungen Angiologie und Kardiologie. Im größten Gefäßzentrum Nordhessens wird interdisziplinär mit der Klinik für Gefäß- und Endovaskuläre Chirurgie spezialisierte Beratung und Hilfe für alle Gefäßkrankheiten angeboten. Ihr wurde das Siegel „TOP-Mediziner“ im Bereich **Angiologie** sowie im Bereich **Beingefäße – PAVK** verliehen.

• **Prof. Dr. med. Thomas Bürger, Chefarzt der Klinik für Gefäß- und Endovaskuläre Chirurgie**

Herr Prof. Bürger ist Facharzt für Chirurgie, Gefäßchirurgie, Viszeralchirurgie und Phlebologie. Er ist u.a. Vorsitzender der Leitlinienkommission der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin. Seine Klinik ist eine tragende Säule des Gefäßzentrums (RAL-Gütezeichen) der AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL und wurde ebenfalls erneut in der diesjährigen Focus-Liste aufgeführt. Herrn Prof. Bürger wurde das Siegel „TOP-Mediziner“ im Bereich

Gefäßchirurgie sowie im Bereich **Beingefäße – PAVK** verliehen.

• **Prof. Dr. med. H. Bernd Reith, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Proktologie** Herr Prof. Reith ist Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie, Spezielle Viszeralchirurgie, Proktologie, Gefäßchirurgie, Intensivmedizin und Ernährungsmedizin. Seiner Fachabteilung angeschlossen sind die Kompetenzzentren Adipositaszentrum, Hernienzentrum, Kolonproktologisches Zentrum, Kontinenzzentrum sowie Minimal-Invasives Zentrum. In diesen Zentren wird die besondere Expertise in den jeweiligen Bereichen gebündelt. Herrn Prof. Reith wurde das Siegel „TOP-Mediziner“ sowohl im Bereich **Gallenblase** als auch im Bereich **Bauchchirurgie** verliehen.

Kontakt:

AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL
gemeinnützige GmbH
Herkulesstraße 34, 34119 Kassel
Tel. 05 61 / 1002-0
www.diako-kassel.de

Anzeige